

DIN EN ISO/IEC 17025/A1

ICS 03.120.20; 19.020

Einsprüche bis 2004-03-31
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO/IEC 17025:2000-04

Entwurf

**Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und
Kalibrierlaboratorien; Änderung A1 (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003);
Deutsche Fassung EN ISO/IEC 17025:2000/prA1:2003**

General requirements for the competence of testing and calibration laboratories;
Amendment A1 (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003);
German version EN ISO/IEC 17025:2000/prA1:2003

Prescriptions générales concernant la compétence des laboratoires d'étalonnages et
d'essais; Amendement A1 (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003);
Version allemande EN ISO/IEC 17025:2000/prA1:2003

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nqsz@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) im DIN
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält die Änderungen gegenüber DIN EN ISO/IEC 17025, Ausgabe April 2000, die auf Grund der Anpassung des Bezugsdokumentes ISO/IEC 17025:1999 an die ISO 9001:2000 erforderlich sind. Es ist beabsichtigt, die Änderung 1 in eine Folgeausgabe der DIN EN ISO/IEC 17025:2000 einzuarbeiten.

Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien – Änderung 1 — (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003)

Prescriptions générales concernant la compétence des laboratoires d'étalonnage et d'essais – AMENDMENT 1 — (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003)

General requirements for the competence of testing and calibration laboratories – AMENDMENT 1 — (ISO/IEC 17025:1999/Amd.1:2003)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Vorwort

Dieses Dokument prEN ISO /IEC 17025/Amd.1:2003 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC CASCO „Committee of conformity assessment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/CENELEC/TC 1 „Kriterien für Konformitätsbegutachtungsstellen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NSF gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO /IEC 17025/Amd.1 :2003 wurde vom CEN als prEN ISO /IEC 17025/Amd.1:2003 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG Die normativen Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA, B, C, oder D (normativ) aufgeführt.

Dieses Dokument EN ISO/IEC 17025:2000/prA1:2003 wurde vom Technischen Komitee ISO/CASCO „Committee of conformity assessment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/CENELEC/TC 1 „Kriterien für Konformitätsbegutachtungsstellen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NSF gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/IEC 17025/FPDAM1:2003 wurde vom CEN als EN ISO/IEC 17025:2000/prA1:2003 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien – Änderung 1

Einleitung

Der erste Satz ist durch den folgenden zu ersetzen:

„Die erste Ausgabe (1999) dieser Internationalen Norm wurde als Ergebnis der umfassenden Erfahrungen mit der Einführung von ISO/IEC Guide 25 und EN 45001 erarbeitet, die beide ersetzt worden sind.“

Die Benennung „Qualitätsmanagement“ ist durch „Managementsystem“ zu ersetzen.

Nach dem ersten Absatz ist der folgende Absatz einzufügen:

„Die erste Ausgabe enthielt einen Bezug auf ISO 9001:1994 und ISO 9002:1994. Diese Normen wurden durch ISO 9001:2000 ersetzt und erforderten eine Anpassung der ISO/IEC 17025. In dieser zweiten Ausgabe wurden nur solche Abschnitte geändert oder ergänzt, die im Hinblick auf ISO 9001:2000 als notwendig erachtet wurden.“

Der Text im dritten Absatz ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„Die Zunahme der Anwendung von Managementsystemen hat allgemein die Notwendigkeit erhöht, dass Laboratorien, die einen größeren Teil einer Organisation bilden oder andere Dienstleistungen anbieten, ein Qualitätsmanagementsystem betreiben können, das als übereinstimmend sowohl mit ISO 9001 als auch mit dieser Internationalen Norm betrachtet werden kann. Darum wurde Sorge dafür getragen, alle die Anforderungen aus ISO 9001 aufzunehmen, die auf den Umfang der Prüf- und Kalibrierleistungen zutreffen, welche durch das Managementsystem des Laboratoriums abgedeckt werden.“

Im vierten Absatz sind „oder ISO 9002“ zu streichen.

Der Text im fünften Absatz ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„Die Konformität eines vom Laboratorium betriebenen Qualitätsmanagementsystems mit den Anforderungen nach ISO 9001 bedeutet keinen Nachweis der Kompetenz des Laboratoriums, fachlich begründete Daten und Ergebnisse zu erzielen. Der Nachweis der Konformität mit dieser Internationalen Norm bedeutet keineswegs die Konformität des vom Laboratorium betriebenen Qualitätsmanagementsystems mit allen Anforderungen nach ISO 9001.“

Abschnitt 1.4

Der Text von 1.4 ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

1.4 Die Anwendung dieser Internationalen Norm soll die Laboratorien in die Lage versetzen, ihr Managementsystem für Qualitäts-, Verwaltungs- und technische Arbeiten zu entwickeln. Kunden, vorschriftensetzende Behörden und Akkreditierungsstellen können sie auch zur Anerkennung und Bestätigung der Kompetenz von Laboratorien nutzen. Diese Norm ist nicht für die Anwendung zum Zweck der Zertifizierung bestimmt.

ANMERKUNG Die Verwendung der Benennung "Managementsystem" in dieser Norm steht für Qualitäts-, Verwaltungs- und technische Systeme, die die Arbeitsweise eines Laboratoriums bestimmen.“